

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 2030

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Handschriften der Bibliotheca Palatina im Vatikan

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibliothekskatalog

ÄUBERES

Entstehungsort: Vatikanstadt

Entstehungszeit: 1678

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Papier

Wasserzeichen: Zwei Varianten eines Wappens mit ganzer Figur eines Geistlichen mit zweikonturigem Kreuz, laut WZIS ähnlich Wz. von Papieren, die um 1650 in Italien (?) Verwendung fanden (https://www.wasserzeichen-online.de/?ref=DE4230-FoIMsMus54b_999) bzw. ähnlich Wz. von Papieren aus Florenz 1647 (vgl. Edward HEAWOOD, *Watermarks mainly of the 17th and 18th centuries*, Hilversum 1950 [Monumenta Chartæ Papyraceæ historiam illustrantia 1], Figure 1353).

Umfang: 222 Bll.

Format (Blattgröße): 35 × 24 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} + (III-1)² + 29 III¹⁷⁶ + (IV-1)¹⁸³ + 5 III²¹³ + II²¹⁷ + (I-1)^{218*}. Vorderer Spiegel Gegenbl. von 1a, hinterer Spiegel Gegenbl. von 218*.

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: vermutl. nachträglich hinzugefügte Blattzählung (*I-III; I-217*) in Blei und Tinte von zwei Händen. Bei ungezählten Bll. folgt die Zählung dem Digitalisat (1a, 218*).

Zustand: Einbandrücken löst sich teilweise von den Deckeln. Schrift durchs Papier durchscheinend, auf einigen Seiten Tintenflecken.

Schriftraum: 25,6 × 15 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: variierend zw. 2 u. 27 Zeilen

Schriftart: humanistische Kursive

Angaben zu Schrift / Schreibern: mehrere Schreiber. Bei der Haupthand könnte es sich laut MONTUSCHI, *bibliothèque*, S. 314 um Giacomo Vincenzo Marchesi, Schreiber in der vatikanischen Bibliothek 1667-1713 handeln (vgl. auch Vermerk auf 1r *Iacobus Vincentius Marchesius eiusdem Vaticanae Bibliothecae scriptor absolvit an. 1678*), welcher auch Schreiber von BAV, Pal. lat. 2029 ist. Von wohl drei weiteren Händen stammen kleinere Korrekturen oder Ergänzungen innerhalb des Katalogs.

Layout: Titelblatt auf 1r. Auf einigen Seiten Seitentitel mit Ordnungskriterien. Am Ende des Katalogs mehrere leere Seiten. Auf wenigen Seiten Korrekturen oder Ergänzungen von mehreren Händen. Durchgehend schwarze Tinte, Korrekturen teilweise in Blei.

Buchschmuck: ---

Nachträge und Benutzungsspuren: Auf wenigen Seiten kleinere Korrekturen oder Ergänzungen in Blei und Tinte von der Haupthand und wohl drei weiteren Händen (teilweise aus dem 20. Jh.).

Einband: römischer Einband zwischen 1681 und 1689: rot gefärbtes Leder über Pappe; Vorder- und Hinterdeckel mit goldgeprägten Rahmen, auf dem Vorderdeckel außerdem goldgeprägtes Wappen von Papst Innozenz XI. und auf dem Hinterdeckel

goldgeprägtes Wappen von Kardinalbibliothekar Lorenzo Brancati; Rücken mit hervortretenden Doppelbünden, goldgeprägtem Löwen und Adler als Wappentiere Innozenz XI., goldgeprägtem Titel >*Index mm. ss. latin. Bib. Vatic. Palatinae*< und Signaturschilden mit aktueller Signatur und älterer (?) Signatur 15. Die Angaben zum Einband bei SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 907 sind fehlerhaft.

Provenienz: Vatikanstadt

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Das Verzeichnis wurde vermutlich im Oktober 2008 (vgl. Datum auf dem Vorderspiegel) unter der aktuellen Signatur in den Bestand der Codices Palatini latini eingegliedert. Auf dem Vorderspiegel neben der aktuellen Signatur auch Aufkleber mit 75 und 15.

Besonderheiten: ---

Literatur: Jan F. HANSELMANN, Die Bücherschenkung des pfälzischen Kurfürsten Ludwigs III. an die Heidelberger Universität. Mit Edition der Urkunde Generallandesarchiv Karlsruhe 43/2987, in: Palatina-Studien. 13 Arbeiten zu Codices Vaticani Palatini latini und anderen Handschriften aus der alten Heidelberger Sammlung, hg. von Walter Berschin (Miscellanea Bibliothecae Apostolicae Vaticanae 5; Studi e testi 365), Vatikanstadt 1997, S. 107; Edward HEAWOOD, Watermarks mainly of the 17th and 18th centuries, Hilversum 1950 (Monumenta Chartæ Papyraceæ historiam illustrantia 1), Figure 1353; Claudia MONTUSCHI, Le biblioteche di Heidelberg in Vaticana: i fondi palatini, in: La Vaticana nel Seicento (1590-1700): una biblioteca di biblioteche, hg. von DIES. (Storia della Biblioteca Apostolica Vaticana 3), Vatikanstadt 2014, S. 314.

INHALT

1r-211v	Codicum manuscriptorum Latinorum Vaticanae Palatinae Bibliothecae Index.
3r-21r	A.
22r-30v	B.
31r-46v	C.
47r-52r	D.
53r-58r	E.
59r-64r	F.
65r-73r	G.
74r-82v	H.
84r-103v	I.
105r	K.
106r-111r	L.
112r-123v	M.
125r-128v	N.
130r-132r	O.
133r-146r	P.
147r-148r	Q.
149r-154r	R.
155r-166r	S.
168r-173v	T.
175r-180v	V [W].
182r	X.
183r	Z.
184r-196v	Vitae sanctorum.
198r-211v	De sacris bibliis.

1ar-IIIv leer

1r-211v

Verfasser: Giacomo Vincenzo Marchesi (?)

Titel: Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Handschriften der Bibliotheca Palatina im Vatikan.

Angaben zum Inhalt: Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Handschriften der Bibliotheca Palatina im Vatikan. Nach dem alphabetischen Teil finden sich am Ende des Katalogs zwei Abschnitte mit Heiligenviten und biblischen Büchern sowie Predigten. Angegeben ist neben Autor und/oder Titel auch die aktuelle Signatur des Codex, in dem sich das jeweilige Werk befindet, sowie Seitenzahlen, die sich auf BAV, Pal. lat. 2029 beziehen.

Rubrik (*incipit*): 1r >*Codicum mm.ss. Latinorum Vatic. Palatinae Bibliothecae Index quem< sedente >Innocentio XI< Pont. Max. >iussu< rev.mi P. Mag. Laurentii Brancati a Laurea primi Vaticanae Bibliothecae Custodis. Iacobus Vincentius Marchesius eiusdem Vaticanae Bibliothecae scriptor absolvit an. 1678.*

Explicit: ---**Edition / Textausgabe:** ---

212r-218*v leer

Urta Rasch
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 02/2021

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html